

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 104 (1978)  
**Heft:** 1

**Illustration:** "...und dann fragen Sie weiter..."  
**Autor:** Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

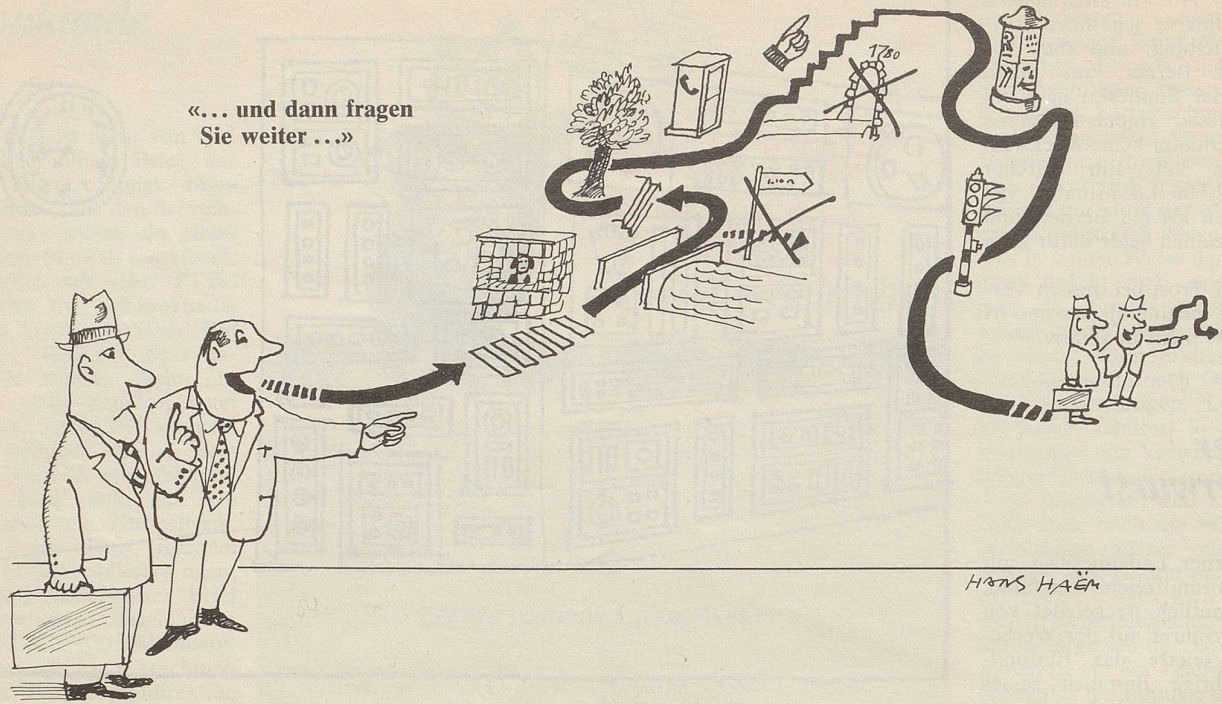
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wer A sagt, wird auch AU sagen

Aphorismen von Žarko Petan

Er verlangte, dass sein letzter Wunsch auf Raten erfüllt werde.

\*

Ich kenne einen Dichter, der Gedichte mit fremdem Herzblut schreibt.

\*

Gastarbeiter sind Patrioten auf Spezialisierung im Ausland.

\*

Ich habe mich mit der Vernunft entzweit; sie bringt mich auf, weil sie immer recht hat.

\*

Ich bin unglücklich verliebt in die Heimat meines reichen Nachbarn.

\*

Jedes Ziel ist der Anfang des nächsten Rennens.

\*

Flüche: an den Teufel gerichtete Gebete.

Mein Wunsch: ein ungewöhnliches Leben, das mit einem gewöhnlichen Tod endet.

\*

Frauen überschreiten die Altersgrenze rückwärts.

\*

Das Herz des Feiglings schlägt schneller, dafür aber auch länger als das des Helden.

\*

Auch die stärkste Zahl braucht die Unterstützung der Nullen.

\*

Das Z ist der erste Buchstabe im revolutionären Alphabet, das A der letzte.

Revolutionen sind fürwahr Lokomotiven der Geschichte, aber meistens halten sie an den falschen Stationen.

\*

Jedem Menschen begegnet die Vernunft früher oder später; das sind allerdings nur flüchtige Begegnungen.

\*

Das Herz ist ein Einzimmer-Hotel.

\*

Die Zunge hätte viel mehr Freiheit, wenn sie nicht im Mund wohnte.

\*

Unter Gardisten findest du schwer einen Avantgardisten.

\*

Ich bin sehr schlecht in Geographie. Sagen Sie mir bitte, liegt der Balkan rechts oder links von Europa?

**latoflex®**  
garantiert Richtiges Liegen